

Liebe Eltern und Bezugspersonen,

im Rahmen des Schulunterrichts besucht Ihr Kind eine sexualpädagogische Veranstaltung. Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie über die Ziele, den Inhalt und die Form unserer Arbeit informieren.

Ziel und Aufgabe der Sexualpädagogik ist neben der Wissensvermittlung die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Toleranz, Wertschätzung und gegenseitigen Rücksichtnahme. Damit wird die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben, auch in Bezug auf soziale Beziehungen und Sexualität gelegt. Altersentsprechende Sexualerziehung ist ein zentraler Bestandteil der Prävention von sexueller Gewalt. Auch deshalb sprechen wir in unseren Veranstaltungen über Kinderrechte und was Kinder tun können, wenn diese verletzt werden.

Mit dem Heranwachsen gehen zudem viele Fragen einher. Woher kommen Babys? Wie funktioniert mein Körper? Aber auch durch das Beobachten der Erwachsenen entstehen vielleicht Fragen zu Familie und Beziehungen. Unser sexualpädagogisches Angebot soll den Kindern eine Möglichkeit geben, ihre Fragen zu stellen und in einem geschützten Raum Wissen vermitteln. Dabei sprechen wir in altersentsprechender Weise über die Entstehung einer Schwangerschaft von der Zeugung bis zur Geburt. Wir reden über unterschiedliche Familienkonstellationen, wir schärfen das Wissen über den Körper, klären über Körperhygiene auf und reden über die bevorstehenden Veränderungen der Pubertät.

Wichtig für eine behutsame Sexualerziehung ist eine respektvolle Sprache und eine geschützte Atmosphäre, wobei wir individuelle (Scham-)grenzen achten und berücksichtigen. Die Kinder bestimmen selbst, wie intensiv sie bei den jeweiligen Angeboten und Themen mitmachen. Methodisch arbeiten wir in unseren Veranstaltungen mit Gesprächen, Abbildungen, Zeichnungen, Modellen, Filmen, Spielen, Übungen und Broschüren (beispielsweise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).

Wir freuen uns, wenn Sie im Sinne Ihrer eigenen Wertvorstellungen mit Ihrem Kind im Austausch sind. Für viele Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihre Eltern auch zu diesen Themen ansprechbar sind. Sollten Sie ein weiterführendes Interesse haben, verweisen wir auf die Broschüren „Über Sexualität reden“ der BZgA, auf www.bzga.de bestell- bzw. downloadbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sexualpädagogisches Team des Familienplanungszentrum Berlin e.V.